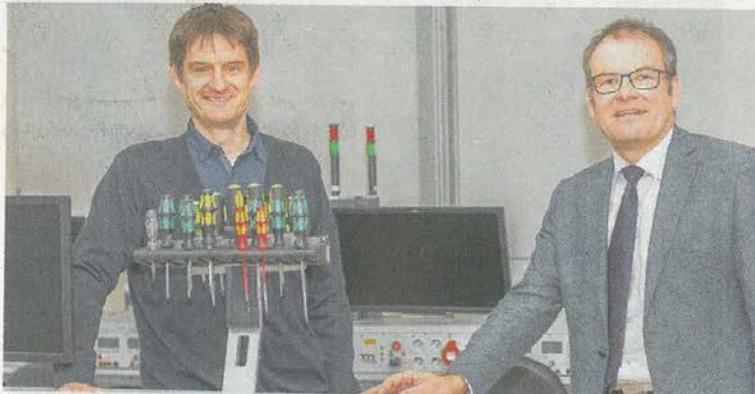


# Bundesweit attraktiv

Wirtschaftsingenieur-Studium am DHBW-Campus Bad Mergentheim



Professor Siegismund (l.) und Professor Möhringer. Foto: Thomas Weller

Zwei Kurse mit 53 Studienanfängern eröffneten im Herbst 2013 das Wirtschaftsingenieurwesen (WIW) am Campus Bad Mergentheim der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach; heute sind es bereits rund 150.

Angeboten werden die Studienrichtungen Internationales Technisches Vertriebsmanagement und Innovations- und Produktmanagement. „Heute sind wir in den klassischen WIW-Disziplinen etabliert“, betont Studiengangsleiter Prof. Dr. Simon Möhringer. Sein Kollege Prof. Dr. Volker Siegismund weist auf den starken regionalen Bezug des Studiengangs zu Unternehmen hin. Nachdem in Bad Mergentheim 2016 das Profil Energie startete, „sind wir nun aber auch bundesweit ein attraktiver Partner“.

Warum das duale WIW-Studium für junge Menschen wie Unternehmen gleichermaßen interessant ist, erklärt sich zum einen durch die

berufliche Perspektive. Möhringer: „Im Vergleich zum Bedarf der Unternehmen gibt es noch zu wenig Wirtschaftsingenieure.“ So gefragt sind diese, weil sie kaufmännisches und technisches Wissen zu einem Schnittstellenverständnis vereinen und dadurch viele Entscheidungen alleine treffen können. Siegismund erklärt: „Im Beruf ist der Wirtschaftsingenieur in der Regel im Vertriebs- und Managementbereich tätig, muss aber die Sprache der Technik verstehen.“ Und in einer Region der Weltmarktführer sei die komplexe Technik der Partnerunternehmen oft erklärungsbedürftig.

Nach erfolgreichem Studium erhalten die Absolventen den akademischen Grad Bachelor of Engineering. Gleichwohl sind sie auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften firm, können eine Bilanz ebenso lesen wie eine technische Zeichnung. Das Niveau der zwei Disziplinen ist im WIW-Studium genauso hoch wie im

Einzelstudium, lediglich die Inhalte sind selektiver.

Für Siegismund ist Internationalität ein wichtiger Aspekt. „An der DHBW Mosbach gibt es viele Möglichkeiten, ein ganzes Semester lang an einem der weltweiten Auslandsprogramme teilzunehmen, eine Chance, die gut die Hälfte der Studierenden auch ergreift.“

„Die jungen Leute sind ehrgeizig, leistungsfähig und -willig“, charakterisiert Möhringer die dualen Studierenden. Siegismund ergänzt: „Sie sind fit und im Unternehmen sofort einsatzfähig, können komplexe Projekte kompetent begleiten. Denn sie kennen durch das duale Studium die betrieblichen Abläufe vom ersten Tag an.“ Die Übernahmequote sei hoch: „80 bis 85 Prozent der Studierenden bleiben bei ihrem Dualen Partner.“

„Bei uns erhalten die Studierenden das notwendige Rüstzeug“, betonen Möhringer und Siegismund. Zukunftssicher – denn auch das Thema „Industrie 4.0“ ist fest implementiert.

## info

2013 startete mit Wirtschaftsingenieurwesen der erste technische duale Studiengang am Campus Bad Mergentheim. Die 150 Studierenden werden von 2 Professoren und einem Laboringenieur betreut, viele praktische Übungen finden in den drei topausgestatteten Laboren statt.

Mehr zum Campus unter:  
[www.studieren-im-schloss.de](http://www.studieren-im-schloss.de)